

Regensburg, 02. Juni 2023

Betreff: Gefährdendes Verhalten aufgrund eines Internetphänomens

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

das Amt für Jugend und Familie Regensburg will Sie über folgendes Phänomen informieren und Sie um Unterstützung bitten.

Aktuell ist Fachkräften in einigen Schulen aufgefallen, dass mehrere Kinder und Jugendliche die sogenannte „Blackout-Challenge“ nachahmen.

Bei diesem "Spiel", das auch „Pass-Out-Game“ oder „Choking-Game“ genannt wird, schnürt man sich selbst oder mithilfe anderer die Luft ab – meistens durch Würgen oder heftiges, schnelles Atmen. Der Sauerstoffmangel kann dann zu einer sekundenlangen Ohnmacht führen. Das Phänomen birgt viele Risiken, die von Kindern und Jugendlichen stark unterschätzt werden. Es kann unter anderem zu Knochenbrüchen oder bleibenden Schädigungen im Gehirn führen.

Die „Blackout-Challenge“ kann aber auch zu einem extrem gefährlichen „Spiel“ um Leben und Tod ausarten – wenn ein bestimmter Punkt während der Ohnmacht überschritten wird.

Es wird von Kindern und Jugendlichen als Mutprobe, als „Kick“ oder um „high zu werden“, praktiziert.

Vor allem über TikTok kommen Kinder leicht an Videos, die Aufnahmen von diesem gefährlichen Spiel zeigen und Nervenkitzel versprechen.

Wir wollen deshalb Maßnahmen zum Schutz der Kinder ergreifen und präventiv handeln. Hierfür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Auch wenn Sie bei Ihrem eigenen Kind noch keine Andeutungen darauf bemerkt haben, kann es sein, dass ihr Kind diesen Trend bereits mitbekommen hat.

Wir bitten Sie deshalb, mit Ihren Kindern über die Gefahren dieser „Challenge“ zu sprechen. Es ist wichtig dies in einer guten und ruhigen Atmosphäre zu tun.

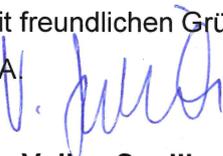
Falls Sie beunruhigt sind oder zusätzliche Informationen benötigen, können Sie sich an Herrn Seeberger, Medienpädagoge der Jugendschutzstelle Regensburg, wenden.

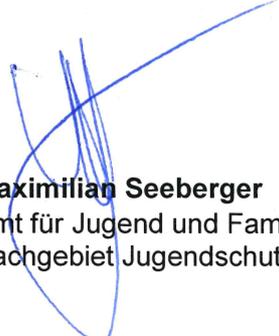
Kontakt: jugendschutz@regensburg.de

Es ist uns wichtig Sie zu informieren und für Sie bei Fragen zur Verfügung zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen,

I. A.


Dr. Volker Sgolik
Amt für Jugend und Familie
Amtsleiter


Maximilian Seeberger
Amt für Jugend und Familie
Sachgebiet Jugendschutz